



Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 26. Januar 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

P 479 Postulat Frye Urban und Mit. über die Erweiterung der Härtefallregelungen für Unternehmen, die nach dem 1. Januar 2019 gegründet wurden und somit keinen Jahresabschluss für das Jahr 2019 vorlegen können / Finanzdepartement

Das Postulat P 479 wurde auf die Januar-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat ist mit der dringlichen Behandlung einverstanden. Der Rat stimmt der dringlichen Behandlung mit 112 zu 0 Stimmen zu.

Das Postulat P 479 und das Postulat P 480 von Urban Frye über die Erweiterung der Härtefallregelungen für Unternehmen, die ab dem 1. März 2020 gegründet wurden, werden als Paket behandelt.

Folgende Anträge liegen zum Postulat P 479 vor: Der Regierungsrat beantragt Ablehnung. Urban Frye zieht sein Postulat zurück.

Folgende Anträge liegen zum Postulat P 480 vor: Der Regierungsrat beantragt Ablehnung. Urban Frye zieht sein Postulat zurück.

Urban Frye: Nachdem ich im Votum des Regierungspräsidenten zum Postulat P 482 gehört habe, dass die Regierung für meine beiden Anliegen entweder schon eine Lösung gefunden hat oder daran ist, eine zu suchen, ziehe ich beide Postulate zurück. Ich möchte aber die Regierung bitten, ihr Vorgehen auf der Webseite zu kommunizieren, damit die Unternehmen sehen können, dass auch sie nicht durch die Maschen fallen, sondern mit einer Sonderprüfung ihres Falles unterstützt werden können. Ich danke der Regierung für die zielorientierte Lösung.